



DA

Dampfbremse für Aufdachdämmungen

Einsatz als bewitterbare Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn auf Schalungen unter Aufsparrendämmungen in Kombination mit allen Dämmstoffen in außen diffusionsoffenen Konstruktionen.

Vorteile

- Schützt die Konstruktion während der Bauphase vor Witterungseinflüssen
- Wasserabweisend und wasserfest, begebar
- Dient gleichzeitig als Dampfbrems- und Luftdichtungsebene
- Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt

Anwendung

Einsatz als bewitterbare Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn auf Schalungen unter Aufsparrendämmungen in Kombination mit allen Dämmstoffen in außen diffusionsoffenen Konstruktionen.

Rahmenbedingungen

pro clima DA soll mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie wird straff, waagrecht (parallel zur Traufe) verlegt.

Das Gewicht des Dämmstoffs muss durch die Schalung abgetragen werden.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumlufffeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stoßlüften ist nicht ausreichend, um große Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte der Einbau der Wärmedämmung unmittelbar nach der luftdichten Verklebung der DA erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Befestigung

- Die Bahnen sind mind. 10 cm zu überlappen.
- Zur Befestigung der Bahnen mind. 10 mm breite und 8 mm lange Befestigungsklammern verwenden. Die Befestigung darf nur geschützt im Überlappungsbereich erfolgen. Der Befestigungsabstand darf max. 10 bis 15 cm betragen.

Technische Daten

Stoff

Schutz- und Deckvlies	Polypropylen
Membran	Polypropylen

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe	grün	
Flächengewicht	130 g/m ²	DIN EN 1849-2
Dicke	0,45 mm	DIN EN 1849-2
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	5.000	DIN EN 1931
sd-Wert	2,30 m	DIN EN 1931
Brandverhalten	E	DIN EN 13501-1
Brandkennziffer (CH)	5.2	VKF
Freibewitterung	3 Monate	
Wassersäule	> 2.500 mm	DIN EN ISO 811
Widerstand Wasserdurchgang	W1	DIN EN 1928
Luftdichtheit	durchgeführt	DIN EN 12114
Höchstzugkraft längs/quer	230 N/5 cm / 200 N/5 cm	DIN EN 12311-2
Dehnung längs/quer	90 % / 90 %	DIN EN 12311-2
Weiterreißwiderstand längs/quer	120 N / 115 N	DIN EN 12310-1
Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	bestanden	DIN EN 1296 / DIN EN 1931
Temperaturbeständigkeit	dauerhaft -40 °C bis +100 °C	
Wärmeleitfähigkeit	2,3 W/(m·K)	
Materialgarantie, hinterlegt	ja	ZVDH
CE-Kennzeichnung	vorhanden	DIN EN 13984